

Bauherr: Gemeinde Berglen

Bauvorhaben:

Brunnenplatz mit 15 Parkplätzen in Berglen - Oppelsbohm Flurstück 134

Erläuterungsbericht zum Vorentwurf vom 9.9.2020

Anlass der Planung:

Im Ortszentrum von Oppelsbohm sollen zusätzliche öffentliche Parkplätze geschaffen werden, um die bestehenden Einkaufs- und Dienstleistungseinrichtungen zu stärken.

Gleichzeitig soll ein Platz entstehen, der die Identifikation mit dem Hauptort der Gemeinde unterstützt und flexible Möglichkeiten für weitere temporäre Nutzungen (Dorffest, Märkte u.ä.) eröffnet.

Der bestehende Platz wurde 1982 mit einem Quellstein und einer vertieften Platzfläche angelegt. Es sind 6 private Stellplätze und 2 öffentliche Parkplätze vorhanden. Der Platz ist aufgrund des dichten Gebüschs und der direkt an der J.S. Bach-Straße liegenden Stellplätze schlecht einsehbar. Durch die vertiefte Lage des Brunnens sind Teilbereiche nur über Stufen erreichbar. Aufgrund der zentralen Lage ist eine gestalterische und funktionale Aufwertung dieser Freifläche geboten.

Rahmenbedingungen:

Folgende rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen sind bei der Neugestaltung zu berücksichtigen:

- Fahrrechte zugunsten Flurstück 132,132/1, 132/2 und 131/1
- Baulast für 6 private Stellplätze
- Leitungsrecht für Flurstück 132
- Bebauungsplan setzt öffentliche Grünfläche mit 5 Stellplätzen fest

Konzept:

Die neuen Parkplätze werden als Senkrechtparker in 3 Stellplatzreihen angeordnet. Zwei Stellplatzreihen werden über eine 5,50 m breite Zufahrt von der J.S.-Bach – Straße angefahren, eine Stellplatzreihe wird von der Wagnergasse angefahren. Drei bestehende Bäume können erhalten werden, ein Baum wird ersetzt. So können insgesamt 15 Parkplätze angelegt werden. 6 Parkplätze werden wieder als private Stellplätze zugunsten Flurstück 125 ausgewiesen. Somit entstehen 7 zusätzliche öffentliche Parkplätze.

Etwas zurückversetzt von der J.S.-Bachstraße und durch eine niedere Pflanzfläche von der Straße getrennt wird ein Brunnen mit kleinem Wasserlauf und Sitzmöglichkeiten angelegt, der aus der vorhandenen Quelle gespeist wird. So entsteht eine optisch wirksame kleine Aufenthaltsfläche, die Parkplätze rücken in den Hintergrund.

Der Platzbelag wird möglichst optisch durchgängig ausgeführt und bezieht den Gehweg an der J.S. – Bachstraße und einen Teilbereich der Wagnergasse mit ein. Vorgesehen ist ein Belag aus Betonpflaster im Bereich der Fahrbahnen und Gehbereiche. Die Fläche unter den bestehenden Bäumen wird als wassergebundene Decke ausgeführt, um die Standortbedingungen für die Bäume

nicht zu verschlechtern. Die Bäume werden mit einem Anfahrerschutz (umlaufendes Stahlrohr) versehen.

Entlang des Gehweges werden Mastleuchten vorgesehen, die Bäume und der Brunnen können mit Bodenstrahlern zusätzlich akzentuiert werden.

Zwischen Brunnen und Kreissparkasse werden Anlehnbügel für Fahrräder und eine Elektro-Tankstelle vorgeschlagen.

aufgestellt Stuttgart, den 09.09.2020

WOLFGANG BLANK
Landschaftsarchitekt BDLA
Wiesbadener Straße 15
70372 Stuttgart

T +49 (0)711 25 97 13-01

F +49 (0)711 25 97 13-02

info@blank-landschaftsarchitekt.de
www.blank-landschaftsarchitekt.de

BLANK
LandschaftsArchitekten